

lich nach einem so langen Aufenthalt in durch die Aufhebung und Abrogation dieser Gesetze wieder ein Schritt vorwärts geschieht auf dem Wege der Reorganisation der gesamten Landesverwaltung, der Einführung der Verwaltungsgerichte und der Vereinigung des vollen Elementes der Verwaltung. Der vorläufige Zustand der Verwaltung, die Veränderungen bei der grundlegenden Umgestaltung der Provinzial-Verhältnisse ist ein auf die Dauer unentzerrliches Verhältnis. Meine Freunde und ich als Liberaler werden deshalb der Staatsregierung unter bereitwilliger Mitwirkung leben, obwohl bei den letzten Vorkäufen und in Folge derselben nicht alle eine feste Beziehung zwischen den Conservativen und Liberalen, sondern nicht mehr zu lauten, auch eine sehr starke Spannung zwischen der Staatsregierung und den gemäßigten Liberalen Parteien eingetreten ist. Als einen durchaus richtigen Weg muß ich es anerkennen, daß die Staatsregierung die Befestigung eines Geleises über die Grundzüge der Staatsverwaltung nach dem gesamten Umfang der Monarchie fordert. Ich habe die Idee nicht schon im Jahre 1872, nachdem wir die Kreisordnung erlassen hatten, beschritten, daß ein verlässlicher Fortschritt gemacht. Die Absicht ist, das Schweben in unserer letzten legislativen Session auf dem Geleise angesehener bedeutender Verwaltungsgeleise ist wesentlich. Ich habe die Idee nicht schon im Jahre 1872, nachdem wir die Kreisordnung erlassen hatten, beschritten, daß ein verlässlicher Fortschritt gemacht.

Er hoffe, das es gelingen werde, ein freundes Zusammenwirken der Parteien mit dem Elemente eintreten zu lassen und wünscht, daß die Beziehungen zwischen Beamten und Wägen möglichst eingehalten werden. Eine bedeutende Erweiterung würde darin liegen, wenn man mehr, als es bis jetzt geschehen ist, die letzten Anzeigen abschärft. Die Forderung der Gleichbehandlung ist im Interesse der Provinzialverwaltung, denn die definitive Kreisordnung erst nach Jahren das häufig praktisch keinen Wert. (Geht richtig.) Räumlich bei der Armenverwaltung ist die Gleichheit der Anlagen und eine Oberbefehlshaus festzusetzen erforderlich. Es wünschenswert, daß unter den vielen Bestimmungen gegen die Erfüllung von Beamten, auch die gegen die mittlere Funktion der Bürgermeister gestellt werden, die man ja selbstverständlich den Liberalen in die Schule stellt. Der Kreisaußschuß von 1872 kann diese Einrichtung nicht; erst 1875 leide die Regelung einer Entwurf vor über die Einrichtung der Verwaltungsgerichte und Oberbefehlshaus durch das Oberverwaltungsgericht und die Provinzialverwaltung. Wir müssen uns jetzt klar werden, ob wir diese Einrichtung wollen bestehen lassen. Bei dieser Vorlage, welche in einem großen Umfang zur Decretation führen soll, namentlich durch unabhängige Gerichte, handelt es sich um Anzeichen, bei denen alle politischen Parteien, so erbittert sie auch im Jahre der letzten Session geworden, zusammen arbeiten können. Räumlich ist dies weder eine conservative noch eine liberale Arbeit. Räumlich müssen wir nur dahin wirken, daß das Resultate in unserer ganzen Verwaltung, auch höher, und dafür wollen meine politischen Freunde und ich jetzt und in den nächsten Jahren wirken. (Geht richtig auf allen Seiten des Saales.)

Sächsischer Provinziallandtag. 8. Sitzung. (Originalband.) Merseburg, 18. Jan. Rücktritt v. Crostak eröffnet die Sitzung 12 Uhr 17 Min. mit geschäftlichen Mitteilungen. Der zweite Punkt der Tagesordnung bilden Commissionen betreffend Feuer-Societäten-Angelegenheiten; Auf Vorlesung des Hof-Bürgermeisters Sommer (Witzsch) wird über den Bericht der Provinzial-Feuer-Societäten vom 1873, der mit einer im betrübtesten Verhältniß von 869 619 Mark vorhanden ist, Debatte eröffnet. (Crostak hat Hof-Bürgermeister v. Crostak nichts zu erinnern gegen die Verwaltungsgerichte der Provinzial-Landes-Feuer-Societät von 1873, der Provinzial-Feuer-Societät von 78, und der Landes-Feuer-Societät der Provinz Sachsen.)

Die Provinzialverwaltung ist in dieser Hinsicht eine unzulänglichere, als die Regierung unter diesen Umständen ein weit geringeres Interesse haben wird, die Kreisordnung in den 6 Provinzen einzuführen, als dann, wenn wir solche Bestimmungen nicht haben. R. 1. Man braucht die Provinzialverwaltung in dieser Hinsicht eine unzulänglichere, als die Regierung unter diesen Umständen ein weit geringeres Interesse haben wird, die Kreisordnung in den 6 Provinzen einzuführen, als dann, wenn wir solche Bestimmungen nicht haben.

Abg. v. Hauptstadt (Delitzsch-Mitteldeh): Die Vorlage des Entwurfs zu erheblichen Grundzüge auf einer Verfassung, daß es ein Wunder wäre, wenn es nicht gelangen sollte, sich zu verabschieden. Die Grundzüge der Kreisordnung sind weiter entwickelt und wir erwarten die Ausführung des Entwurfs durch das Oberverwaltungsgericht und andere Stellen, was die weiteren Schritte nach der Ausführung der Kreisordnung, und haben sich dann einige Mängel herausgestellt, so sind wir noch immer da, sie abzuändern. (Geht richtig.)

Commerzienrat Ueichs (Schnitz) läßt auch den Antrag v. Witzsch über den Bericht des Provinzial-Ausschusses ablehnen; in der Provinzial-Landes-Feuer-Societäten-Angelegenheiten; Auf Vorlesung des Hof-Bürgermeisters Sommer (Witzsch) wird über den Bericht der Provinzial-Feuer-Societäten vom 1873, der mit einer im betrübtesten Verhältniß von 869 619 Mark vorhanden ist, Debatte eröffnet.

Der Provinzial-Landes-Feuer-Societäten-Angelegenheiten; Auf Vorlesung des Hof-Bürgermeisters Sommer (Witzsch) wird über den Bericht der Provinzial-Feuer-Societäten vom 1873, der mit einer im betrübtesten Verhältniß von 869 619 Mark vorhanden ist, Debatte eröffnet.

Abg. v. Hauptstadt (Delitzsch-Mitteldeh): Die Vorlage des Entwurfs zu erheblichen Grundzüge auf einer Verfassung, daß es ein Wunder wäre, wenn es nicht gelangen sollte, sich zu verabschieden.

Der Provinzial-Landes-Feuer-Societäten-Angelegenheiten; Auf Vorlesung des Hof-Bürgermeisters Sommer (Witzsch) wird über den Bericht der Provinzial-Feuer-Societäten vom 1873, der mit einer im betrübtesten Verhältniß von 869 619 Mark vorhanden ist, Debatte eröffnet.

(Fortsetzung folgt.)

Eink- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Obligationen etc. Auszahlung fälliger **Coupons** und Dividendenscheine, Coupons-Besorgung und Verlosungs-Controle, Domestikstelle für Wechsel.

Conto-Corrent-Verkehr, **Discounting** guter Wechsel. **Gewährung** von **Vorschüssen** gegen **Sicherstellung**. **Vermittlung** von **Hypotheken** für **Capitalisten** und **Darlehensnehmer**.

Ernst Haassengier
Bank- und Wechselgeschäft.

Umtausch gekündigter Prioritäts-Obligationen in 4proc. Preuss. Consols.

Den Umtausch der gekündigten Eisenbahn-Prioritäten der **Berlin-Stettiner Eisenbahn I., IV., V. u. VII. Em.** **Köln-Mindener do. II. Em.** **Hannover-Altenbekener do. I., II. und III. Em.** in **4proc. Preuss. consol. Staats-Anl.** gegen Prämie übernimmt in der Zeit vom 8. Januar bis 5. Februar cr.

Ernst Haassengier.

Ziehung 15 Januar.
Haupt-Geld-Gewinn 75.000 Mk.
Colner Damen-Lose à 4 1/2 Mk.
Ernst Haassengier.

Zu den nächstfälligen Ziehungen empfehle ich:

| | |
|--------------------------|-----------|
| Anlehens-Loose. | Preis ca. |
| Bukaraster 30 fra.-Loose | 25 Mk. |
| Barletta 100 Lire | 24 1/2 „ |
| Malkinder 10 fra. | 16 1/2 „ |
| Branschweiger 20 „ | 92 „ |

Ernst Haassengier.

Avis!

P. P.

Nachdem meine Separation mit meinem Schwager beendet und ich das bisher gemeinschaftlich innegehabte Grundstück und Geschäft mit der alten Firma:

Louis Sachs

für meine eigene, alleinige Rechnung übernommen, erlaube ich mir Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß mein

Manufaktur-, Tuch-, Modewaaren- u. Confections-Lager

durch persönliche Einkäufe in den Fabrikstädten wieder auf's Vollständigste assortirt ist und ich Ihnen nur neue, streng moderne Waaren bei ausgesuchtester Preiswürdigkeit zu offeriren habe.

Es wird mein festes Bestreben sein, das mir seit dem Jahre 1850, der Gründung meiner alten Firma, so reich geschenkte Vertrauen durch bekannte, grundsätzliche Redlichkeit auch fernerhin zu rechtfertigen und bitte, mir dasselbe auch, wie bisher, bewahren zu wollen.

Halle a/S., im Januar 1880.

Hochachtungsvoll

Louis Sachs, große Ulrichsstraße Nr. 24.

Umtausch gekündigter Prioritäts-Obligationen in 4proc. Preuss. Consols.

Wir sind bereit, den Umtausch der gekündigten Prioritäten I., IV., V. u. VII. Emission der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft, II. Emission der Köln-Mindener Eisenb.-Gesellsch. u. I., II. u. III. Emission der Hannover-Altenbekener Eisenbahn-Gesellschaft gegen

4% Preuss. consol. Staats-Anleihe

zu vermitteln und bitten um Zustellung der gekündigten Stücke.

Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Den Umtausch von gekündigten 4 1/2 und 5 procentigen Eisenbahn-Prioritäten Berlin-Stettiner I., IV., V., VII. Emission, Köln-Mindener II. Emission und Hannover-Altenbekener I., II., III. Emission in

4proc. consolidirte Preuss. Staatsanleihe

gegen Prämie, der in der Zeit vom 8. Januar bis 5. Februar cr. bewirkt werden kann, vermittelt

Halle a. S. H. F. Lehmann.

Spar- u. Vorschuss-Verein Mülcheln e. G.
Die Kasse ist vom 26. bis 31. Januar 1880 für den Berichts geschloffen.

Privat-Tanz-Unterricht. Prinz Carl.

Die geehrten Damen und Herren, welche geüben sind, Privat-Unterricht zu nehmen, können allein und zu jeder Tageszeit Unterricht erhalten. Honorar 18 M. Anmeldungen werden entgegengenommen **Bergasse 4.** Anmeldungen zum Unterricht im Tanz-Ertel werden noch bis zum 18. Januar entgegengenommen.

M. Krause, Tanzlehrer.

Landmann's Masken-Garderobe,
Heine Ulrichsstraße 7. II.
Reichhaltige Costüme. — Billige Preise.

Den Herren Guts- und Fabrikbesitzern

empfiehlt der selbst und 1. April sehr gut empfohlen, Inspector, Berwelter, Rechnungsführer, Aufseher, Schmucker, Gärtner, Diener, Lufdiner etc. etc. bei freiestem Nachweis des Engagement-Bureau des Landwirthschaftlichen Vereins Halle a/S., Unterberg 5.

Annunnen für alle Zeitungen ange-nommen.

Diesem erlaubt sich Endunterzeichneter ganz gebührend an-zuseigen, daß ich mit heutigem Tage die bisher von Herrn Bölké betriebene

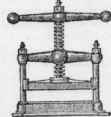
Restauration Spiegelgasse 10

übernommen habe. Ich werde bemüht sein, die mich besuchenden Gäste durch freundliches Entgegenkommen und Verabreichung ff. Biere, Caffee etc. und guter Speisen immer zufrieden zu stellen. Bitte mein Unternehmen zu unterstützen und mich recht zahl-reich besuchen resp. erkennen zu wollen.

Halle a/S., den 13. Januar 1880.

H. G. Lindau.

NB. Empfehle gleichzeitig warmes Pökelfleisch.



Elegant und äußerst dauerhaft gearbeitete

Copirpressen,
eigenes Fabrikat, liefert die Maschinenfabrik von

Wolf & Schaefer in Halle a. S.

Alle Arten Uhren, Spielwerke etc. reparirt billig u. gut H. Holland, Uhrmacher, Breitestraße 18.

Den Herren Bauunternehmern empfehle ich zur Antertigung von Bauprojecten, sowie aller beim Bau vorkommenden schriftlichen Arbeiten. Kirchhoff, Architekt, Mühlentstraße 9

Slavier-Unterricht erhält Anna Hoffmann, Kirchstr. 8. II.

Cine Wabrfoqerin Steinweg Nr. 43/44 im Laden.

Deffentliche Versteigerung.

Freitag den 16. Januar cr. von Vorm. 10 Uhr ab werde ich im Gaß-hofe „zur Volk“ hier ein gut ge-bakenes Mobiliar, ca. 300 Stücken Roth- und Weisweine, 1 Fass Rum, Cognac, Nordw-ier, 150 Liter Bier, Seifenwasser, 1 Bier-Apparat, 1 französisches Billard mit Rubelbör, mehrere Kronleuchter, 4 Tugend eiserne Gartenhähle etc. gegen baare Zahlung öffentlich ver-steigert.

Alsobem, den 13. Januar 1880.
Bromme, Gerichts-Vollz. aber.

Damen-Masken-Garderobe verleiht billig!

Clara Hudemann, Schulberg 14, part.

Herren- u. Damen-Masken elegante und geringe, zu sehr billigen Preisen verleiht

Eröder 7.

Reater- u. Masken-Anzüge verleiht billig **Notenfall 1 Treppe.**

Ein braun gestreifter Hund mit ver-tinertem Schenkel u. Ohren angeboren. Gegen Erhaltung der Kosten abzugeben bei **Rothllug in Domitz.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Achtung!

16 Gebett **Fertige neue Betten** deren sonstiger Preis 13-15, jezt nur für 8 1/2 Thlr.

9 Gebett **herrschafft. Betten** sonst 20-25 Thlr., jezt nur 15-17 Thlr., sowie hochfeine, neue, staubfreie **Bettfedern, Daunens** zu anseherig billigem Preisen.

Ganze Ausstattungen 4% Rabatt.

Neue Damenmode 14 Von 8-12 Vorm. u. 1-6 Nachm.

H. Kirschberg, Frankfurt a/O.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 15. Januar 1880. 11. Vorstellung im III. Abonnement.

Don Carlos. Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Fr. v. Schiller.

Marquis von Hofa: Herr Rusäus. Ein reiches Vorder-Nad vom Hand-wagen Wagenburg-Itzweje verlorren. Schilbung Kristallgaze 5 im Laden.

Familien-Nachrichten.

Gestern früh 7 Uhr entschlief sonst unzer außer Mann und Vater, der Schneidermeister **August Borge-meister**, im 73. Lebensjahre. Es zeigen hierdurch an die trauernden Hinterbliebenen. **Halle und Berlin.**

Danksaqung.

Bei dem unersprechlichen Schmeize der uns bei dem Verluste unersetz-licher, innigst geliebten Sohnes und Bruders **Gustav** so tief darnieder begeben hat, kam uns die liebevollste Teilnahme von allen Seiten entgegen. Darum können wir nicht unterlassen allen denen zu danken, die unsern guten **Gustav** während seiner Kran-keit besucht und besichtigten. Allen den lieben Verwandten und Jungfrauen, welche ihn mit gebender Trauer-muth zur letzten Ruhestätte geleiteten, herzlichsten Dank. Herr Pastor Weyer für die tröstlichen Worte am Grabe Dank. Ebenfalls danken wir allen denen von Reb und Fern, welche seinen Sarg so reich mit Kronen und Kränzen schmückten und ihm die letzte Ehre erwiesen.

Do r b i h. den 12. Januar 1880.

Die liebverehrten Eltern und Geschwister.

Familie Schwarzbach.

Für den Inhalt dieser Verantworlich ist **W. König in Halle.**

Mit Beilage.

Harzer-Werke

Maschinenfabrik Zorge allarz

liefert als Specialität: **Kleine Locomotiven für Anschlussweise, Drosselheben, Schieberbahnen;** ferner für Braunkohlengruben: **Förder- und Wasserhaltungsmaschinen etc.,** sowie patentirte **Präcisions-Ventil-Dampfmaschinen.** **Eisengießerei für Bau- und Maschinenzweige.** Prospects auf franco Anfragen.

Freitag den 16. d. Mts. erhalte ich einen großen Transport schwerer dänischer Arbeitsherde, Prima-Dual.

Güsten. Louis Victor.

